

MUSTERBRIEF: ERKLÄRUNG BEI NACHRÜSTUNG EINES MANIPULIERTEN FAHRZEUGS (FÜR DEN HERSTELLER)

Ein Service der

verbraucherzentrale

Absender:
Michaela Muster
Musterweg 1
99999 Musterstadt

An:
(Name und Adresse des Herstellers)

Datum

Vertragsnummer:

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin Eigentümer(in) des Fahrzeugs (*Bezeichnung der Fahrgestellnummer, Marke, Typ, Kfz-Nr, Motortyp hier eintragen*). In diesem Fahrzeug wurde eine unzulässige Abschaltvorrichtung festgestellt.

Mit Schreiben vom wurde ich von Ihnen zum Aufspielen des Softwareupdates aufgefordert. (*wenn ein entsprechendes Schreiben des Kraftfahrt-Bundesamtes schon verschickt wurde: Das Kraftfahrt Bundesamt hat mir gegenüber mit Schreiben vom mitgeteilt, dass meine Fahrzeugdaten an die Zulassungsbehörde weitergegeben werden, wenn ich der Nachrüstung nicht nachkomme*).

Um einer behördlichen Betriebsuntersagung und Stilllegung meines Fahrzeuges zu entgehen, komme ich Ihrer Nachrüstungsaufforderung nach.

Dabei fordere ich Sie auf, folgendes zu erklären:

- dass mein Fahrzeug nach der Durchführung der Rückrufaktion vollständig den gesetzlichen Vorschriften entspricht und
- dass mit der Umsetzung der Maßnahme hinsichtlich Kraftstoffverbrauch, Emissionen, Geräuschemissionen, Motorleistung und Drehmoment keine Verschlechterungen verbunden sind.

Ich behalte mir die Geltendmachung weiterer Schadensersatzansprüche, die sich aus der unzulässigen Abgasmanipulation ergeben, ausdrücklich vor.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

Anlage: Bescheinigung nach Durchführung der Maßnahme

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (Microsoft Word, Open Office, etc.).
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Unternehmens, an den der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter.
3. Führen Sie Schritt 1 und 2 auch für die Folge-Seite dieses Musterbriefs aus.
4. Schicken Sie diesen Brief per Fax mit sogenanntem qualifizierten Sendebrief (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder per Post (Einwurfeinschreiben!) an den Autohersteller.
5. Bitte senden Sie den Brief nicht an die Verbraucherzentrale.

(Name und Anschrift des Herstellers)

(eigener Name und eigene Anschrift)

*Michaela Muster
Musterweg 1
99999 Musterstadt*

Ort, Datum

Bescheinigung

.....(Nummer der Rückrufaktion)

..... (Fahrgestellnummer)

.....(Modell)

..... (Name des Herstellers) bescheinigt,

dass das Fahrzeug mit der Umsetzung der Maßnahme vollumfänglich den geltenden Vorschriften entspricht. Es wird versichert, dass mit der Maßnahme hinsichtlich Kraftstoffverbrauch, Emissionen, Geräuschemissionen, Motorleistung und Drehmoment keine Verschlechterungen verbunden sind und alle typengenehmigungsrelevanten Fahrzeugwerte unverändert Bestand haben.

(Ort, Datum, Unterschrift des Herstellers)